

Durch die Einführung der zehnklassigen polytechnischen Oberschule für alle Kinder wird in der Volksbildung eine neue Etappe eingeleitet, die die Erziehung allseitig gebildeter sozialistischer Menschen zum Ziele hat.

Die Ausbildung und die weitere Qualifizierung wissenschaftlich-technischer Kader für alle Bereiche der Volkswirtschaft ist eine vorrangige Aufgabe des Sieben jahplanes, die mit allen Mitteln zu fördern ist.

Es sind umfassende Maßnahmen durchzuführen, um allen Arbeitern und Angestellten, Genossenschaftsbauern und -handwerkern, den Leitern der Betriebe mit staatlicher Beteiligung sowie der gesamten Bevölkerung bessere Möglichkeiten für die berufliche Qualifizierung und die Aneignung eines hohen Bildungsstandes zu geben.

## B.

### Die wichtigsten Aufgaben in den Zweigen der Volkswirtschaft

Zur Entwicklung der einzelnen Zweige der Volkswirtschaft werden folgende Aufgaben festgelegt:

## I.

### Industrie

Die gesamte Industrieproduktion soll jährlich im Durchschnitt um 9 bis 10 % erhöht werden.

Die Produktion der Hauptzweige der Industrie ist dabei wie folgt zu entwickeln:

	1958	1965	- igf »/.
	absolut in Mrd. DM		
Grundstoffindustrie	17,2	32,8	190
darunter:			
Metallurgie	3,7	6,9	185
Chemische Industrie	8,8	18,1	205
Baustoffindustrie	1,1	2,6	234
Metallverarbeitende Industrie	18,3	39,8	218
darunter:			
Schwermaschinenbau	3,2	6,7	210
Allgem. Maschinenbau	2,8	7,0	248
Elektrotechnik	4,0	10,6	266
Leichtindustrie	13,2	24,2	184
Lebensmittelindustrie	8,9	12,4	139

Die Produktion von Produktionsmitteln ist bis 1965 im Vergleich zu 1958 auf etwa 195 % und die von Konsumgütern aller Art auf etwa 177 % zu erhöhen.

Die Produktion in den zentralgeleiteten volkseigenen Betrieben soll in den Sieben Jahren auf 196 % ansteigen. Die zentralgeleiteten Betriebe als die entscheidenden Großbetriebe der Industrie tragen die Hauptverantwortung für die Erreichung der Produktionsziele der Industrie und den umfassenden technischen Fortschritt in der gesamten Volkswirtschaft. Sie haben eine hohe Qualität der Erzeugnisse zu gewährleisten und alle Möglichkeiten für die Produktion von Konsumgütern auszunutzen.

Die Betriebe der örtlichen Industrie sollen ihre Produktion insgesamt auf 174 % erhöhen, wobei besonders die Produktion von Konsumgütern sowie Baustoffen und Erzeugnissen der metallverarbeitenden Industrie stark ansteigen soll. Die örtliche Industrie muß

sich stärker auf die Versorgung der Bevölkerung mit den zahlreichen kleinen Artikeln des täglichen Bedarfs orientieren. Die Rekonstruktion in der örtlichen Industrie soll sich in den ersten Jahren des Sieben jahplanes auf solche Betriebe konzentrieren, die für die Steigerung der Konsumgüterproduktion, die Deckung des Baustoffbedarfs und für die Kooperation und Arbeitsteilung zwischen den volkseigenen Betrieben von großer Bedeutung sind.

Die Arbeitsproduktivität in der volkseigenen Industrie ist jährlich im Durchschnitt um mindestens 9,0 bis 9,5 % zu steigern. Die Selbstkosten der Produktion in der volkseigenen Industrie sind im Zeitraum des Sieben jahplanes um rund 20 % zu senken.

Die großen Aufgaben erfordern ein höheres Niveau der Leitung der Industrie durch die WB, die Wirtschaftsrate der Bezirke und die Werkleitungen. Insbesondere die WB müssen die Formen und Methoden der Leitung ihrer Industriezweige und der Organisation des technischen Fortschritts unter stärkster Beteiligung der Werktätigen schnell entscheidend verbessern und vervollkommen.

## 1. Kohle und Energie

Eine der grundlegenden Voraussetzungen für die weitere schnelle Entwicklung der Volkswirtschaft und die Erhöhung des Lebensstandards der Bevölkerung ist die vorrangige Entwicklung der Energiewirtschaft.

Durch den großzügigen Ausbau der Energiewirtschaft ist eine ausreichende Versorgung der Volkswirtschaft mit festen Brennstoffen, Elektroenergie und Gas zu gewährleisten. Dabei ist besonders die Erhöhung des Anteils der hochveredelten Energieformen wie Elektroenergie und Gas am Gesamtenergieverbrauch zu berücksichtigen.

Die Förderung von Rohbraunkohle, die auch im Zeitraum des Sieben jahplanes die wichtigste Energiebasis in der Deutschen Demokratischen Republik bleibt, ist im Jahresdurchschnitt um etwa 9 Mio t zu erhöhen. Bis 1965 soll eine Gesamtförderung von 278 Mio t erreicht werden.

Durch die Erweiterung bestehender und den Aufschluß neuer Tagebaue sind neue Förderkapazitäten für 116 Mio t Rohbraunkohle zu schaffen. Der Schwerpunkt der Braunkohlengewinnung ist entsprechend den geologischen Vorräten von den mitteldeutschen Gebieten zunehmend in die Niederlausitz zu verlagern. Zur Sicherung einer hohen Produktionsleistung und Arbeitsproduktivität sind in den neuen Großtagebauen leistungsfähige Fördergeräte, Abraumförderbrücken und Bandanlagen einzusetzen. Die Entwässerung muß mit modernen Bohrgeräten und Streckenvortriebsmaschinen entscheidend verbessert werden. Die Gleisbau- und Gleisunterhaltungsarbeiten in den bestehenden Tagebauen sind weiter zu mechanisieren.

Die Tagebaubetriebe haben zu sichern, daß abgebaute Bodenflächen durch Rekultivierung wieder land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden können.

Die Erzeugung von Braunkohlenbriketts ist im Laufe des Sieben jahplanes durch den Bau von neuen Brikettfabriken und die Rekonstruktion bestehender Betriebe von 54 auf 63 Mio t zu erhöhen. Bis 1965 soll im Kombinat „Schwarze Pumpe“ eine Jahreserzeugung von 5,7 Mio t Briketts erreicht werden. Die Brikettfabriken haben die Qualität der Briketts mit allen erforderlichen Mitteln zu verbessern. Die Druckfestigkeit der Briketts